

Roll-Up-Display – Risiken des Drogenkonsums am Steuer

Reference: P6331



Roll-up-Totem pädagogisch, widerstandsfähig, mit Transporttasche, zur Sensibilisierung für Risiken des Drogenkonsums am Steuer. Der Druck ist mit dem Green R-Label zertifiziert.

Herstellungsland: Frankreich

Zollcode: 49111090

Sonderabmessungen der Produkte: Poids du totem extérieur (structure + visuel) : 8kg

Zusammensetzung: PVC

Breite: 85 cm

Höhe: 200 cm

Stückgewicht: 3.9 kg

Normen und Zertifikate: Green R



Verlängerte Reaktionszeit, Sehstörungen, Schläfrigkeit... das **Fahren unter Drogeneinfluss** hat Folgen! Darüber hinaus hat der gleichzeitige Konsum von **Drogen und Alkohol** erhöht das Risiko eines tödlichen Verkehrsunfalls um das 29-Fache.

Der **Drogenkonsum** hat einen echten Einfluss auf unseren Körper und unsere Wahrnehmung der Dinge. Die **Fahren unter Drogeneinfluss** ist daher umso gefährlicher.

Das Totem über die **Risiken des Drogenkonsums am Steuer** beschreibt die schädlichen Auswirkungen auf den menschlichen Körper und erinnert an die in Frankreich geltenden Strafen. Dieses Totem ist leicht zu transportieren und **anpassbar** mit Ihrem Logo.

Die Veranstaltungen, die Sie mit Ihren Mitarbeitern und/oder Besuchern im Rahmen der Verkehrssicherheit organisieren, sind beispielsweise die perfekte Gelegenheit, um ein Totem für die Drogenprävention mit einer klaren und lesbaren Präventionsbotschaft, die an die **Risiken des Drogenkonsums am Steuer**.

Verbreiten Sie Ihre Präventionsbotschaft nachhaltig mit der Flyer- und der Memoversion.



Das Roll-Up-Display ist Green R-zertifiziert, ein Label, das umweltfreundliche visuelle Kommunikationsmittel auszeichnet. Diese Zertifizierung bescheinigt, dass das Produkt unter Berücksichtigung des Umweltschutzes entwickelt wurde, wobei nachhaltige Materialien, eine kontrollierte Herstellung und eine optimale Recyclingfähigkeit im Vordergrund standen. Mit der Wahl eines Green R-Roll-Up-Displays entscheiden Sie sich für eine hochwertige Präsentation und berücksichtigen gleichzeitig die ökologischen Auswirkungen.